

Sieg für Anti-Korruptionsbewegung!

Die Bewegung „BMR“ befreit den Inselstaat Rancador aus den Fängen der westlichen Korruption und Anführer Juan Malvarez verkündet die Gründung der „Sozialistischen Republik Rancador“ .



Der korrupte Präsident Raphael Gomez (mi.) wurde in seinem Büro verhaftet.

Machtwechsel

Ein schwerer Schlag gegen das korrupte, arbeiterfeindliche Regime: Der Präsident Raphael Gomez wurde in Handschellen aus einem Büro abgeführt. Die volksnahe Bewegung „Brigada de Movimiento Rojo“ führte jahrelang einen Kampf gegen das vom westlichen Imperialismus unterstützte Regime.

„Der Ausverkauf unseres Staates an den Klassenfeind hat ein Ende!“, verkündet der Anführer der Bewegung, Juan Malvarez und er legt nach: „Ein neues Zeitalter beginnt!“.

Amerikanische Marionette

Raphael Gomez galt als Freund der Vereinigten Staaten von Amerika. So wurden bei der Vergabe von Schürfrechten amerikanische Unternehmen bevorzugt. Dies führte zu einem mehrere Jahrzehnte andauernden Raubbau im Namen des ungezügelter Kapitalismus.

„Wir lassen uns nicht länger von korrupten Kapitalisten ausbeuten. Das Fass ist längst übergelaufen. Die Arroganz der Amerikaner war nicht mehr akzeptabel“, sagt der neue Präsident Juan Malvarez in einem Exklusiv-Interview.

Gemeinsame Ziele

Die Partei Chinas hat den Brüdern im Kampf um Freiheit vollste Unterstützung zugeschrieben. „Die USA müssen in ihre Schranken verwiesen werden“, heißt es aus dem Pressebüro der Partei.

Die USA sind bekannt dafür, viele der südamerikanischen Staaten im Würgegriff zu haben. Eine politische Selbstbestimmung ist nicht möglich, wie die Geschichte gezeigt hat. Staaten die sich der weltweiten Arbeiter-, und Bauernbewegung anschließen wollten wurden mehrmals Opfer des gierigen kapitalistischen Staatenkonstrukts.

Die Partei lobt die Genossen der BMR und ihren Mut im Klassenkampf. Die Bewegung sei ein Vorbild für uns alle und erinnert uns daran, dass die Rechte der Arbeiter und Bauern keineswegs selbstverständlich seien, sondern immer wieder aufs Neue erkämpft und verteidigt werden müssen.

Unbürokratische Soforthilfe

„Wir freuen uns über die Unterstützung aus der großartigen Volksrepublik China“, sagt der neue Präsident Juan Malvarez.



Der neue Präsident Juan Malvarez (re.) empfängt freudig die Hilfslieferungen.

Der Dringlichkeit entsprechend besuchte Kommissar Zhang Wēi noch am selben Tag die südamerikanischen Genossen und brachte wichtige Güter mit, welche die Unabhängigkeit des jungen Staates garantieren sollen.

Fruchtbare Beziehungen:

Doch auch wirtschaftlich beginnt eine neue Ära. Xi Tao, CEO von Jin Kuàng, berichtet, dass die Firma nun endlich einen Vertrag abschließen, und umgehend in der Red Spring Mine mit den Arbeiten beginnen konnte.

„Glücklicherweise hat Rancador nun vernünftige führende Politiker“, so Tao, „die fruchtbaren Beziehungen sind ein Segen für alle“.

Li Peizhi, Georgetown.